



Mitteilungen aus Gemeinderat und Verwaltung

Mitteilung Todesfall

Gestorben am 4. Juni 2017 in Wängi, Paul Anton Hasler, geboren am 12. Oktober 1925, Bürger von Lommis TG, verwitwet, wohnhaft gewesen in Wängi. Die Abdan- kungsfeier findet am Donnerstag, 15. Juni 2017, 10.00 Uhr in der katholischen Kir- che Wängi statt.

Wir gratulieren

Am Donnerstag, 15. Juni 2017, feiert Amanda Roost-Sprenger, Eggetsbühler- strasse 5, Wängi, ihren 80. Geburtstag.

Baubewilligungsgesuche

Gesuchsteller: Germann Niklaus und Ka- rin, Landstrasse 1b, 9545 Wängi. Vor- haben: Sichtschutz Garten, ersetzen der alten Thujahecke. Lage: Parz. Nr. 3564, Landstrasse 1b, Wängi.

Gesuchsteller: Hofer Andreas und Me- lany, Im Bühl 1, 9546 Tuttwil. Vor- haben: Natursteinmauer aus Granit. Lage: Parz. Nr. 5351, Im Bühl 1, Tuttwil

Gesuchsteller: Thalmann Heinz und Gab- riela, Tuttwilerstrasse 7, 9545 Wängi. Vorhaben: Neubau Carport und Win- tergarten. Lage: Parz. Nr. 211, Tuttwil- lerstrasse 7, Wängi.

Die Baugesuchsunterlagen liegen vom 14. Juni bis 3. Juli 2017 während der ordent- lichen Bürozeiten zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung (Bauamt) auf.

Allfällige öffentlichrechtliche oder pri- vatrechtliche Einsprachen sind an ein rechtliches oder tatsächliches Interesse gebunden und in schriftlicher Form mit Antrag und Begründung während der Auflagefrist beim Gemeinderat, 9545 Wängi, einzureichen.

Entsorgung

Grünabfuhr: Mon/Die, 19./20. Juni

24h-Game Jungwacht Blauring Wängi



An Pfingsten findet normalerweise ein Pfingstlager statt, dieses Jahr hat sich Jungwacht Blauring Wängi aber entschie- den ein 24h-Game zu organisieren. Das Ganze startete am Samstag kurz nach Mittag. Aus Blachen hatte das Leiter- team bereits Berliner, das sind Zelte, zum Schlafen aufgebaut, in welchen die Kin- der nun ihr Gepäck verstauten.

Dann tauchte auch schon Herkules auf, der zurzeit ein Halbgott ist und un- bedingt ein Gott werden will. Um das zu erreichen muss er acht verschiedene Auf- gaben erledigen und bei einer dieser Auf- gabe brauchte er unsere Hilfe. Wir muss- ten ihm helfen einen goldenen Apfel zu finden. In verschiedenen Geländespielen, die wir im Grütried absolvierten, konnten die Kinder Teile einer Karte erspielen, mit

welcher sich dann der Weg zum goldenen Apfel finden liess.

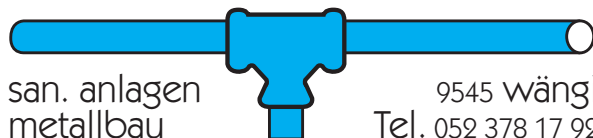
Leider konnten wir nicht in unseren Berlinern übernachten, da uns das Wet- ter einen Strich durch die Rechnung machte. Wir entschieden uns in unseren Gruppenräumen zu übernachten. Am nächsten Morgen ging es dann gleich in das letzte Geländespiel, in welchem die Kinder auch die letzten Kartenteile noch fanden. Kaum war die Karte zusammen- gesetzt und erkannt worden wo der gol- dene Apfel sich befand, ging die Suche los.

Erschöpft aber im Besitz des goldenen Apfel kehrten alle zurück zu der katholi- schen Kirche, wo sich Herkules dann be- dankte und verabschiedete.

Leiterteam JW/BR

**Wir sind
weiterhin
für Sie da:**

h. müller & partner ag



san. anlagen
metallbau

9545 wängi
Tel. 052 378 17 92

Insektenschutz.

Für jedes Schlupfloch eine
dauerhafte Lösung.



Werder Schreinerei AG

Brühlstrasse 7
9545 Wängi
052 369 50 00

® www.werder.swiss

Aufstieg der A-Junioren des FC Wängi!

In der letzten Partie der Saison musste Wängi gewinnen, um den Aufstieg in die 1. Stärkekategorie für sich entscheiden zu können. Den Gästen aus Kreuzlingen hätte ein Punkt genügt. Bei herrlichem Sommerwetter bewies die Truppe von Tedesco mentale Stärke und erzielte einen eindeutigen Sieg. Die Freude war riesig und die Leistung lobenswert.

11. Juni 2017, FC Wängi Junioren A - FC Kreuzlingen 4:1 (1:0)



Die Wängener Mannschaft wurde mit vier, jungen Spielern des Fanionteams verstärkt. Sie zeigten weder Respekt noch Angst vor dem Gegner. Kurz vor der Pause wurden die vielen Bemühungen der Wängener belohnt. Herren realisierte mit einem satten Schuss den verdienten Führungstreffer.

In der zweiten Halbzeit übernahmen die jungen Wängener sogleich wieder das Zepter und spielten sich wieder gute Torchancen heraus. Die grosse Moral und Leidenschaft dieses tollen Teams brachte sogleich wieder Abschlusschancen. In der 73. Minute baute Wängi über mehrere Stationen einen passgenauen, offensiven Spielzug auf, den Bordino mit

dem 2:0 abschloss. Kohler kam für De Rosa ins Spiel. Kurz darauf konnte der soeben eingewechselte Kohler zum 3:0 einschliessen. Weitere sechs Minuten später erhöhte der ebenfalls eingewechselte Steiert auf 4:0. Erst in der 89. Minute erzielten die Gäste den Ehrentreffer: 4:1

Stadion Grosswis: 175 Zuschauer. Schiedsrichter: Roy Fratschöl. Tore: 45. Min. 1:0 Herren, 73. 2:0 Bordino, 76. 3:0 Kohler, 82. Steiert 4:0, 89. Provenzano 1:4. Aufstellung Wängi: Blöchlinger, Widmer R., Böhi (C), Scheuch, Roth, Uka, Bürgermeister, De Rosa, Rauber, Herren, Mouhamed. Ersatzspieler: Oertle, Widmer L., Steiert, Teixeira, Bordino, Kohler. Abwesend: Altenburger, Korca. F. Rasera

FC Wängi I gewinnt in Uznach

5.6.2017: Uznach - Wängi 0:3 (3:5). Beide Teams zeigten in der Startphase mit schönem Offensivfussball ihre Ambitionen. Ein kapitaler Defensivfehler der Uznacher nützte der wache Schneider aus und brachte Wängi bereits in der 5. Minute in Führung. In der 26. Minute zauberte Cardoso auf der rechten Seite und spielte einen schönen Pass auf Schneider, der aus der Drehung die Führung auf 2:0 ausbaute. Nach einer kurzen erfolglosen Druckphase der Gastgeber, wurden diese in der 42. Minute von den Wängenern erneut bestraft. Pascal Holenstein lancierte Cardoso, der den 3:0 Pausenstand realisierte.

Nach erfolgreich überstandener Defensivarbeit, zu Beginn der 2. Halbzeit, erhöhten die Wängener innert 5 Minuten durch Böhi und Thalmann zum 5:0 Zwischenstand. Erst in der 63. Minute erzielten die Uznacher ihren ersten Treffer. Die Schlussphase gehörte nun den Gastgebern. Sie nutzen das Nachlassen der Wängener aus und erzielten mit viel Kampfgeist und Courage noch zwei weitere Treffer durch Ameti und Steiner zum Schlussresultat von 3:5. *Fabbio Rasera*

Klassentreffen im Bundeshaus

Nationalrat Hansjörg Walter aus Wängi empfing ehemalige Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1948 im Bundeshaus.

Vor sechzig Jahren spielten sie auf demselben Pausenplatz, am letzten Donnerstag trafen sich ehemalige Schulkollegen und -kolleginnen aus Wängi mit Nationalrat Hansjörg Walter im Bundeshaus.

Während einer halben Stunde stellte er sich ihren Fragen im speziell für sie reservierten Kommissionszimmer. Hansjörg Walter stand seinen Mitschülern beim anschliessenden Aperitif im Restaurant der Wandelhalle noch für persönliche Gespräche zur Verfügung bis er dann in den Nationalratsaal enteilte, wo die Debatte über die Aufrüstung des F/A-18 stattfand.



Die ehemalige Schulkategorie dislozierte auf die Tribüne des Nationalratsaals und hörte zu, mit welchen Argumenten die einzelnen Fraktionsvertreter für oder gegen die Investition von 20 Millionen Franken votierten. *Pia Somogyi-Sandmeier*



Männerriege Wängi

Es ist unsere schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied unseres Freimitgliedes

Paul Hasler

in Kenntnis zu setzen.

Mit Paul verlieren wir einen lieben, geschätzten und treuen Turner mit fast 60-jähriger Mitgliedschaft in der Männerriege Wängi.

Wir werden ihn vermissen und ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Paul's Angehörigen sprechen wir unser tiefstes Beileid aus und wünschen ihnen die nötige Kraft um Abschied zu nehmen.

Die Turnkameraden von der MR Wängi

Veranstaltungskalender Wängi Juni 2017

- | | |
|----------------------------|------------------------------|
| 15. Kath. Kirchgemeinde | Seniorenausflug |
| 15. Frauenvereine | Jass-/Spielnachmittag |
| 20. Verein Spitex-Dienste | Blutzucker-/Blutdruckmessung |
| 21. Senioren Wandertag | Am Lindenberg |
| 21. Musikverein Alpenrösli | Platzkonzert Heiterschen |
| 24. Evang. Kirchgemeinde | Lords-Meeting |
| 25. Kath. Kirchgemeinde | Patrozinium |
| 28. Musikverein Alpenrösli | Platzkonzert «Neuhaus» |
| 29. Frauenvereine | Jass-/Spielnachmittag |

Raiffeisenbank besucht Europapark Rust



Mtg. Am 29. Mai 2017 war es wieder soweit. Der beliebte Europapark Ausflug der Raiffeisenbank Wängi-Matzingen stand auf dem Programm. Bei strahlendem Wetter genossen die 63 Oberstufenschüler/innen ihren Aufenthalt. Dabei warteten über 100 abwechslungsreiche Attraktionen, mal rasant, mal beschaulich darauf entdeckt zu werden.

Begleitet und betreut wurden die jungen Jugendlichen durch die Mitarbeitenden, Thomas Bühler und Jeanin Thoma. Nach einem lustigen und spannenden Tag haben alle den Heimweg angetreten. Wie gewohnt hat uns Heini Car sicher und zuverlässig nach Hause chauffiert. Wir bedanken uns bei den Teilnehmern/innen für den unvergesslichen Tag.

Enkeltrickbetrüger aktiv

(kapo) Enkeltrickbetrüger haben am Dienstag in Wängi mehrere tausend Franken erbeutet. Die Kantonspolizei Thurgau bittet um Vorsicht.

Eine Betrügerin rief am Nachmittag eine 68-jährige Frau an. Sie gab sich als Bekannte aus und erzählte, dass sie für einen Wohnungskauf Geld benötige. Kurz vor der Übergabe meldete sich die Frau erneut und kündigte an, dass ein Mitarbeiter eines Anwaltsbüros das Geld abholen komme. Als dieser auftauchte, übergab ihm die Geschädigte 11 000 Franken.

In den letzten Tagen und Wochen gab es im Kanton Thurgau weitere Enkeltrick-Versuche, bei denen die Täter aber glücklicherweise nicht erfolgreich waren.

Die Kantonspolizei Thurgau bittet im Zusammenhang mit Enkeltrickbetrügerinnen

um Vorsicht und gibt folgende Verhaltensstipps:

- Seien Sie vorsichtig, wenn sich ein angeblicher Verwandter am Telefon nicht sofort zu erkennen gibt und seinen Namen erraten lässt.
- Stellen Sie Fragen, die nur echte Familienmitglieder beantworten können.
- Geben Sie keine Auskunft über Ihr Vermögen.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen.
- Halten Sie bei Verdacht Rücksprache mit Ihrer Familie und kontaktieren Sie die Kantonspolizei Thurgau über die Notrufnummer 117.

Mehr Infos und Tipps zum Thema sind im Internet unter www.kapo.tg.ch/enkeltrick zu finden.

Kein Tor – ein Punkt!

FC Wängi I - Netstal I 1:1 (0:1). Bereits in der 2. Minute wurde Frei geprüft. Mit toller Parade lenkte er den Ball an die Torlatte. In der 10. Minute musste sich Frei wieder mit einer Glanzparade in Aktion bringen. Der anschliessende Eckstoss wurde von Cucinelli gekonnt per Kopfstoss zur verdienten Führung verwandelt.

Wängi wurde nun von den Glarnern stark unter Druck gesetzt. Frei musste wieder in Extremis mit dem Fuss einen gefährlichen Schuss abwehren. Erst nach einer guten Viertelstunde kam Cardoso erstmals zu einem Weitschuss, der Ball flog über das Tor hinweg. In der 29. Minute lenkte Schneider den Ball, nach einem Eckstoss, per Kopf nur wenig am Tor von Moor vorbei. Danach waren es Derungs und Teixeira, die zu Torchancen kamen aber nicht reüssierten. Kurz vor der Pause hatte Wängi Glück, dass der Schiedsrichter, wegen knapper Offside-Position, Cucinelli daran hinderte, alleine auf Frei zu stürmen.

Wängi kam in der 54. Minute endlich wieder zu einer schönen Torszene. Nach einem Flankenball von Thalmann sprang Tuchs Schmid am höchsten und lenkte den Ball «nur» an die Latte. In der 70. Minute setzte sich Cardoso gekonnt, nach einem kurz ausgeführten Eckstoss an der Grundlinie durch zwei Gegnern durch und passte scharf zur Mitte, wo Cucinelli unglücklich stand und den Ball durch seinen Fuss ins eigene Tor abgelenkt sah.

Wängi kam nun des Öfteren zu torgefährlichen Szenen, weil die Glarner etwas an Kampfkraft nachliessen. Immer wieder versuchte Cardoso mit seiner linken Wunderwaffe zu reüssieren. Mit lobenswertem Einsatz hatte Wängi noch alles versucht, doch liessen sich die Glarner nicht davon beirren und waren nach dem Schlusspfiff mit dem verdienten Punkt sehr zufrieden. Bleibt lobenswert zu vermerken: Wängi ist Spitzenreiter in der Fairplay-Rangliste 3. Liga des OFV.

Telegramm: Sportplatz Grosswis, 225 Zuschauer, Schiedsrichter: Luman Kader. Tore: 10. Min. 0:1 Cucinelli, 70. 1:1 Cucinelli (Eigentor). Aufstellung Wängi: Frei, Holenstein D., Tuchs Schmid (C), Sandmeier, Martic, Braun, Cardoso, da Costa, Schneider, Derungs, Teixeira. Ersatzspieler: Luis, Germann, Holenstein P., Meiler, Thalmann. *Fabbio Rasera*

3. Liga – Gruppe 4: Schlussrangliste

1. Wängi I	22	17	3	2	54
2. Aadorf I	22	15	3	4	48
3. Eschenbach I	22	14	3	5	45
4. Uznach Ia	22	11	2	9	35
5. Schmerikon I	22	10	5	7	35
6. Netstal I	22	10	3	9	33
7. Linth 04 II	22	8	4	10	28
8. Gossau II	22	8	2	12	26
9. Wattwil Bunt I	22	7	5	10	26
10. Bütschwil I	22	6	2	14	20
11. Eschlikon I	22	4	3	15	15
12. Kirchberg I	22	4	1	17	13

Wunderwelt der Bienen

Mit einem lebenden Bienenvolk, einer Bienenweide im Museums-garten und einem Bienenrundgang durch Frauenfeld

Sonderausstellung
bis 10. September 2017
Di-Sa 14-17 Uhr / So 12-17 Uhr
Naturmuseum Thurgau
Freie Strasse 24 / Frauenfeld
www.naturmuseum.tg.ch

Thurgau



Wir feiern 20 Jahre



Programm: Samstag, 24. Juni 2017

- 15:30 - 18:00 Uhr ● Rundgang in Tuttwil mit Geschichten zum Dorf und aus dem Vereinsleben (ohne Anmeldung)
 Startpunkt jeweils um 15:30 Uhr:
 Untertuttwiler ● Höplichshür
 Obertuttwiler ● Dorfbrunnen
 Krillberger ● Dorfbrunnen
 Begleiteter Rundgang durch alle Dörfer inkl. Apéro um 18 Uhr
- 18:00 Uhr ● Apéro mit Ansprache (ohne Anmeldung)
- 19:30 Uhr ● Nachtessen mit 4 Gang Menu und musikalischer Unterhaltung
 Der Apéro und das Nachtessen finden in der Scheune von Paul Höpli, Bommershülstrasse 8 statt.

Pora Pur Exploring Lifting

Ein paar Jahre jünger aussehen ...
 ... steht jedem gut.

Pora Pur für die Frau 40+



Giuseppina Mescuso, Zürcherstrasse 91
 8500 Frauenfeld, Tel. 079 417 19 57



• Leserbrief • Leserbrief • Leserbrief

Jahrhundertfrostschäden im Obstbau

Die Befürchtung, dass beim diesjährigen früh erfolgten Austrieb der Obstbäume, die Voraussetzungen für Spätfrostschäden gegeben sind, hat sich bestätigt. Der noch selten so üppige, wunderschöne Blütenanzug vermochte den beiden Frostnächten nicht zu trotzen, so dass vor allem Kirschen, Zwetschgen, Birnen und grösstenteils Apfel zum Opfer wurden.

Einen solchen Jahrhundertsschaden infolge Frost, erlebte ich während meiner Ausbildung als Berufsbaumwärter (1952). Das Thermometer sank nach einer kalten Nacht am 10. Mai auf minus 6 Grad Celsius! Folgedessen gab es im folgenden Herbst keine Früchte, das heisst, einzig die extrem spät blühenden Apfelsorten, wie Ontario, schweiz. Orangenapfel (Abstammung Ontario), sowie Ulsteräpfel wiesen an den Bäumen einen vollen Behang auf.

Der damalige Obstbauverein Wängi und Umgebung entgegnete der Misere, indem er aus dem Tirol Äpfel und Birnen einführen liess und diese der einheimischen Bevölkerung vermittelte. In Erinnerung blieb vor allem die Hauptsorte «Abondanza» zu 60 Rappen das Kilogramm.

Bemerkenswert ist, dass man neidisch werden konnte, wenn man am Gestade des Bodensees (Münsterlingen) überaus vollbehängene Obstbäume beobachtete. Das Seeklima erbrachte ein volles Wunder!

Die Tätigkeit des Obstbauvereins Wängi und Umgebung war vielfältig. Die Obstbauern lieferten ihr Tafelobst klassiert bei der Sammelstelle des rührigen Präsidenten Jakob Schuppli ab, jeweils unter Aufsicht eines Obstkontrolleurs. Grössere Harassposten wurden bei jeweiligen Produzenten direkt bereit gestellt. Hauptabnehmer von Kern- und Steinobst war der Konsumverein Winterthur.

Der Obstbauverein befasste sich mit weiteren Tätigkeiten, wie Pflanzenschutz mit eigenem Spritzgerät. Er sorgte durch Vermittlung dafür, dass Obstbäume gepflanzt wurden, nach der Devise «hast du einen Raum, so pflanze einen Baum!» Die eigene Schnapsbrennerei kam im Winter fast auf jeden Hof. Das Abfallprodukt wurde meistens zu «Tresterstöckli» (Maschine noch vorhanden), zu einem begehrten Brennmaterial verarbeitet.

Hingegen für die Ausführung von fachlich guten Schnitarbeiten auf Hochstämmern war die Zentralstelle für Obstbau Arenenberg besorgt, indem sie die hiesigen «Bomologen» zum Besuch von Wiederholungskursen ermunterte. Für diesbezüglich ausgewiesene Leistungen wurden bei Saisonende Prämien entrichtet. Für die im Handel nicht immer begehrten Apfelsorten (Wirtschaftssorten), wie Bohnäpfel, Chüsenrainer, Salomöndler, und Hauptsorten II. Klasse, liess der Verein über Vermittlung der Eidg. Alkoholverwaltung, der Bergbevölkerung zukommen.

Hans Müller, Lachen

Besichtigung der «zerlegten» Orgel am 22. Juni 17

Die Orgelrevision der Evangelischen Kirche ist angelaufen. Zwei Mitarbeiter der Orgelfirma Mathis befreien die Orgel vom Staub – sie lassen die Pfeifen baden – ersetzen das ausgediente Material und optimieren das Werk nach dem es schon 20 Jahre im Einsatz steht.

Das Innenleben einmal auf diese Art so nah zu bestaunen, ist faszinierend. Die Gemeindeglieder und alle Interessierten sind eingeladen – unter kundiger Führung, zu einer Besichtigung am

Donnerstag, 22. Juni 2017, von 16.30 bis 19 Uhr vor Ort in der evangelischen Kirche.

Ernst Ammann
 Evangelische Kirchgemeinde



Da wir im JT kein Chiller-Plätzli im Freien haben und es schade wäre im Keller zu sein, haben wir bis nach dem Herbstmarkt Wängi jeweils am Mittwoch-Nachmittag geschlossen.

Geniesst das Freibad und die warme sonnige Zeit! draussen! Der Winter kommt bestimmt! Wir sind am Freitagabend und jeweils 1. Samstag im Monat für euch da.

ÖFFNUNGSZEITEN SOMMER:

Mittwoch geschlossen
 Freitag 19.30–23.00 Uhr
 1. Samstag 19.30–22.00 Uhr
 Schulferien ganz geschlossen

Wir wünschen euch eine schöne Sommerzeit!

Das JT-Team



Die Anmeldung findest du auf waengi.jubla.ch

Wolltest du schon immer einmal bei den olympischen Spielen dabei sein, dich wie ein griechischer Halbgott fühlen oder gemeinsam mit Zeus, Ares und Athene den Spuren eines verschollenen Schatzes folgen? Dann sei dabei und melde dich an für das Sommerlager 2017.

In der Woche vom 8. bis 15. Juli 2017

erwartet dich jede Menge Action, Abenteuer und Spass. Zusammen mit den 12 olympischen Göttern begibst du dich auf die Suche nach der Büchse der Pandora und meisterst dabei gemeinsam mit Jungwacht Blauring spannende Aufgaben. Tauche in die Welt des antiken Griechenlands ein und werde zum olympischen Helden.